

Bad Hofgastein, Gaiskoflbergstr. 2,
am 8. Juli 1941.

Ihre graphische Jare Hoffmann!

Ihre Kopie vom 2. D. W. habe ich gestern
für erhalten. Ich bin zwar bereit, den von
Ihnen gestellten über Mozart unter den
angegebenen Bedingungen am 26. November
in der Gesamtheit ganz zu stellen, mit
besonderer Sorgfalt damit sicherzustellen, daß dieser
Mozart ganz den Bedingungen Mozart
zu seinen Bedingungen gelten soll. Ich
möchte daher auch den Titel „Mozart, der
„Domvikar“ verpflichten und bitte Sie,
bei der unvollständigen Überprüfung ganz
ganz ganz ganz ganz ganz ganz ganz
maniere kein Instrumentales zu berücksichtigen.

Wir besten Dank für die schnelle
Erlaubnis und

Gail Gittel!

Ihre sehr ergebene

Ulla Millenkovich

8
Vorban fällt mir ein, daß Sie vielleicht
fürwilling das ungeschickliche Umverfehrung doch auf
ein bestimmte Rückfragen auf die dafür unbeno-
teten Mitwirkenden gebunden sind. Ich bitte
also wenigstens einen Teil der Wissenschaftler
den Lehrerkonventionen Monats zu sein,
wofür ich mich so weitgehend von der aga,
Großmann Wort zu vertheidigen, daß ich in
meinem Vertrauen die unvergleichliche geistige
Verbindung festhalten kann.

Freigabe

Mollenhovech

(im September wieder im Minus)

